



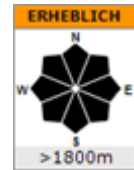
Prognose der Lawinengefahr für **Sonntag 31. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 30. Dezember 2017

ACHTUNG: TEMPERATURANSTIEG UND SONNE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinensituation im Land ist weiterhin nicht zu unterschätzen, es herrscht unverändert ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Am kritischsten ist die Lage in den Gebieten mit mehr Neuschnee entlang des Alpenhauptkammes. Die Gefahr geht zum einen vom frischen Triebsschnee in allen Expositionen aus, er kann schon mit geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Zum anderen steigt im Tagesverlauf die Lawinengefahr speziell im sonnenexponierten Gelände unterhalb von etwa 2500 m deutlich an, dann sind aufgrund des Temperaturanstieges auch Selbstausslösungen von Lawinen möglich. Lawinen können bis zur schwachen Basis durchbrechen und große Dimension erreichen, mitunter können sie auch exponierte Infrastrukturen betreffen. Touren erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Sonntag klingt der Schneefall auch am Alpenhauptkamm ab, der Wind weht aber weiterhin stark aus west-nordwestlichen Richtungen. Zu beachten ist der markante Temperaturanstieg am Sonntag, mit einer Nullgradgrenze auf ca. 3000 m. Damit kann sich tagsüber speziell im sonnenexponierten Gelände der zunächst an der Oberfläche noch lockere Schnee binden und ein ideales Schneebrett bilden. Allgemein ist die Schneedecke stark vom Wind beeinflusst. Rücken und Grate wurden teilweise komplett abgeblasen, Rinnen, Mulden und allgemein Zonen im Windschatten eingeblassen. Aktuell liegt im ganzen Land an unseren Beobachterstationen überdurchschnittlich viel Schnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet